

Niere – Fragen aus zentralisierten Prüfungen ab 09

3.09 - keine/ 10.09/ 3.10/ 10.10/ 3.11

1. Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Welche der genannten Parameter werden in der Regel bei der Urinuntersuchung mit einem Urinstreifen (z.B. Combur 9 Test) untersucht? (10.10)

1. Leukozyten
 2. Glukose
 3. Kreatinin
 4. Eiweiß
 5. Thrombozyten
- A. nur 1 ist richtig
B. nur 1 und 2 sind richtig
C. nur 1, 2 und 4 sind richtig
D. nur 2, 3 und 4 sind richtig
E. nur 3, 4 und 5 sind richtig

2. Welche der folgenden Aussagen zur Harninkontinenz treffen zu? (10.09)

1. Durch die Anamnese können alle Formen der Inkontinenz sicher bestimmt werden.
 2. Eine Überlaufinkontinenz entsteht z. B. im Rahmen einer Verengung des Blasenausgangs bei Prostatahyperplasie.
 3. Bei älteren Patienten bestehen häufig mehrere Inkontinenzformen gleichzeitig.
 4. Urinverlust bei Druckerhöhung im Bauchraum (wie beim Husten und Niesen) sind Symptome einer Stressinkontinenz.
 5. Als Dranginkontinenz bezeichnet man eine seltene Entleerung großer Harnmengen.
- A. nur 1 und 2 sind richtig
B. nur 3 und 5 sind richtig
C. nur 4 und 5 sind richtig
D. nur 2, 3 und 4 sind richtig
E. nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

3. Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? (3.10)

Risikofaktoren für eine Harnwegsinfektion sind:

1. Harnblasenkatheter
 2. Querschnittslähmungen
 3. häufiger Geschlechtsverkehr (bei Frauen)
 4. Diabetes mellitus
 5. Schwangerschaft
- A. nur 1 und 2 sind richtig
B. nur 3 und 4 sind richtig
C. nur 1, 4 und 5 sind richtig
D. nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
E. 1-5, alle sind richtig

4. Ein 36-jähriger Patient, der vor einer Woche unter einer eitrigen Mandelentzündung gelitten hatte, fühlt sich erneut Krank. Bei der Untersuchung fallen Ödeme im Bereich der Knöchel auf, der Blutdruck ist erhöht und im Urin finden sich eine Mikrohämaturie und eine Proteinurie. Sie denken am ehesten an ein/eine (10.09)

- A. akutes Nierenversagen
- B. akute Harnwegsinfektion
- C. Nierenkarzinom
- D. dekompensierte Herzinsuffizienz
- E. akute Glomerulonephritis

5. Welche Aussage trifft zu? (10.09)

Ein wichtiges Leitsymptom einer akuten postinfektiösen Glomerulonephritis ist (sind):

- A. Abbrechende Fingernägel
- B. Einseitiger Kopfschmerz
- C. Geschmacksstörungen
- D. Hörsturz
- E. Mikrohämaturie und Proteinurie

6. 33. Welche der folgenden Aussagen zu Nierenzysten treffen zu? (10.09)

- 1. Sie müssen meist Operativ entfernt werden
- 2. Sie kommen solitär, multipel ein- oder beidseitig vor
- 3. Nierenzysten sind meist ein symptomloser Zufallsbefund
- 4. Große Zysten können Rücken- und Bauchschmerzen verursachen
- 5. Sie entarten häufig maligne

- A. nur 1 und 3 sind richtig
- B. nur 2 und 4 sind richtig
- C. nur 2, 3 und 4 sind richtig
- D. nur 3, 4 und 5 sind richtig
- E. nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

7. Eine 25-jährige Patientin, die Sie gerade im Rahmen ihrer Diät zur Gewichtsabnahme betreuen, klagt über akut aufgetretene wellenförmige Schmerzen im linken Unterbauch mit Ausstrahlung ins Genitale, Übelkeit und Brechreiz. Sie können sie kaum untersuchen, weil sie dauernd im Zimmer umherläuft. (10.09) Sie haben den Verdacht auf:

- A. eine Harnleiterkolik
- B. eine Divertikulitis
- C. ein Kolonkarzinom
- D. einen Morbus Crohn
- E. eine akute Gastroenteritis

8. Welches sind die Hauptgefahren bei Nierenversagen? (10.09)

- 1. Hyperkaliämie
- 2. Hirnödem
- 3. Überwässerung mit Lungenödem
- 4. Hämaturie
- 5. Metabolische Alkalose

- A. nur 1 und 2 sind richtig
- B. nur 2 und 4 sind richtig
- C. nur 1, 2 und 3 sind richtig
- D. nur 1, 3 und 5 sind richtig
- E. nur 3, 4 und 5 sind richtig

9. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? (10.10)

Komplikationen eines Nierenversagens können sein:

- 1. Verwirrtheit
- 2. Perikarditis
- 3. Rhythmusstörungen
- 4. Axiale Hiatushernie
- 5. Gastritis

- A. nur 1 und 3 sind richtig
- B. nur 2 und 4 sind richtig
- C. nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D. nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E. 1-5, alle sind richtig

10. Das Nierenversagen kann prärenale, intrarenale und postrenale Ursachen haben. (10.10)

Ursache eines prärenalen Nierenversagens ist:

- A. Akute Nephritis
- B. Kreislaufchock
- C. Glomerulonephritis
- D. Harnröhrenverengung
- E. Prostatahyperplasie

11. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? (3.10)

Hinweise für eine chronische Niereninsuffizienz/Urämie können sein:

- 1. Appetitverlust/Übelkeit
 - 2. Blässe der Haut- und Schleimhäute
 - 3. Hautjucken
 - 4. Pleuritis
 - 5. Lidödeme
-
- A. nur 1 und 2 sind richtig
 - B. nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - C. nur 3, 4 und 5 sind richtig
 - D. nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - E. 1-5, alle sind richtig

12. Welche der folgenden Symptome bzw. Befunde sprechen für eine chronische Niereninsuffizienz im fortgeschrittenen Stadium? Wählen Sie zwei Antworten! (3.11)

- A. Polyglobulie
- B. Erhöhtes Kreatinin im Urin
- C. Hypotonie
- D. Knochenschmerzen
- E. Juckreiz

13. Welche(r) der genannten Laborparameter spricht (sprechen) für eine chronische Niereninsuffizienz? (3.11)

- 1. Serumkalium 3,2 mmol/l (Norm: 3,6-5,0 mmol/l)
 - 2. Kreatinin im Serum 2,5 mg/dl (Norm: bis 1,1 mg/dl)
 - 3. Hämoglobin 15,7 g/dl (Norm: 12-16 g/dl)
 - 4. Harnstoff im Serum 84 mg/dl (Norm: 12-50 mg/dl)
 - 5. Bilirubin 3,5 mg/dl (Norm: bis 1,1 mg/dl)
-
- A. nur 2 ist richtig
 - B. nur 1 und 2 sind richtig
 - C. nur 2 und 4 sind richtig
 - D. nur 1, 3 und 4 sind richtig
 - E. nur 3, 4 und 5 sind richtig

14. Bei welcher der genannten Krankheitsbilder können Sie Ödeme erwarten?(10.09)

- 1. Diabetisches Koma
 - 2. Leberzirrhose
 - 3. M. Addison
 - 4. Niereninsuffizienz
 - 5. M. Sudeck
-
- A. nur 1 und 2 sind richtig
 - B. nur 3 und 4 sind richtig
 - C. nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - D. nur 1, 4 und 5 sind richtig
 - E. nur 2, 4 und 5 sind richtig

15. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? (10.10)

Eine Hämaturie kann auftreten

- 1. nach einem Marathonlauf
- 2. bei einer Nierensteinerkrankung

3. bei einem Blasenkarzinom
 4. bei Nierentuberkulose
 5. bei einer Gerinnungsstörung
- A. nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - B. nur 2, 4 und 5 sind richtig
 - C. nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - D. nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E. 1-5, alle sind richtig

16. Welche Aussage trifft zu? (3.11)

Erythrozytenzylinder im Urinsediment sind ein Hinweis auf eine

- A. Zystitis
- B. Nebenhodenentzündung
- C. Infektion der Harnröhre
- D. Erkrankung des Nierenparenchyms
- E. Prostatitis

Fragen zum Thema: Harnorgane März 2009 bis März 11

Name:

Prüfungsort:

Prüfungszeitpunkt:

Nr	Lösung	Korrektur	Nr	Lösung	Korrektur
1			14		
2			15		
3			16		
4			17		
5			18		
6			19		
7			20		
8			21		
9			22		
10			23		
11			24		
12			25		
13			Summe:		